|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| _e_sAmt für Natur und Umwelt  Uffizi per la natira e l’ambient  Ufficio per la natura e l’ambiente | | Telefon: 081 257 29 46  Telefax: 081 257 21 54  E-Mail: info@anu.gr.ch  Internet: http://www.anu.gr.ch | | | Formular Nr.: BF002  Dok.-Name : 2013-1049  Datum: April 2014  Abteilung: Betriebe u. Grundwasser |
| **G E S U C H**  **um Bewilligung einer Wärmepumpenanlage mit**  **E R D W Ä R M E S O N D E N (HWP.BW)** | | | | | **Eingangs-Datum ANU:** |
| **Sonden- und Anlagestandort:** | | | | | **Anlage-Nummer:**    *Bitte leer lassen*  „zulässig“  „bedingt zulässig“  „nicht zulässig“ |
| Gemeinde:  Parzelle: | Fraktion:  Koordinaten:  / | | | |
| Strasse, Nr.:  Bauobjekt (EFH/MFH etc.):  Standort WP im Gebäude: | | | | |
| **Bauherrschaft / Betreiber:** | | | **Rechnungsadresse (**  **identisch Bauherrschaft):** | | |
| Name/Firma:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon: | | | Name/Firma:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon: | | |
| **Projektverfasser / Planer:** | | | **Hydrogeologische Begleitung (Fachperson):** | | |
| Name/Firma:  Sachbearbeiter/in:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  E-Mail: | | | Geologiebüro:  Sachbearbeiter/in:  Strasse, Nr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  E-Mail: | | |
| **Wärmepumpe1:** | | | **Erdwärmesonden:** | | |
| Kältemittel: **R**  Gesamte Füllmenge:  kg  Wärmeleistung am Verdampfer:  kW  *(Sole/Wasser B0W35)2* | | | **Bohrfirma3**:  Anzahl Sondenbohrungen:  Stk.  Bohrtiefe pro Sonde:  m  Wärmeträgerflüssigkeit: | | |
| **Unterschriften (Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben):** | | | | | |
| Ort, Datum:  Unterschrift:  *Für die Bauherrschaft* | | | | Ort, Datum:  Unterschrift:  *Projektverfasser / Planer* | |
| **Erforderliche Beilagen:** | | | | | |
| Auftragsbestätigung zwischen Bauherrschaft und Fachperson (Geologe/Geologin) **=> *Rückseite***  Stellungnahme der Gemeinde **=> *Rückseite***  Übersichtsplan 1:5'000 bis 1:25'000 mit eingetragenem Anlagestandort  Auszug Grundbuchplan (1:500) mit vermassten Sondenstandorten | | | | | |
| Das vollständig ausgefüllte Gesuch inklusive Beilagen ist über die **Standortgemeinde** einzureichen. | | | | | |

**Bemerkungen/Hinweise:**

1 Pro Anlage (Wärmepumpe) ist je ein Gesuch einzureichen.

2 B0W35 bedeutet, dass eine Sole-Wasser-Wärmepumpe mit einer Soletemperatur von 0°C und einer Vorlauftemperatur von 35°C arbeitet.

3 Das ANU empfiehlt für die Ausführung der Erdwärmesonden eine Bohrfirma zu beauftragen, die mit dem «Gütesiegel für Erdwärmesonden» der

Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS) ausgezeichnet wurde.

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftragsbestätigung**  **Hydrogeologische Begleitung inkl. Schlussdokumentation** | |
| Gemäss Vollzugspraxis des Kantons Graubünden und der SIA-Norm 384/6 (Erdwärmesonden) wird für den Bau von Erdwärmesonden eine hydrogeologische Begleitung der Bohrarbeiten sowie eine geologische Schlussdokumentation verlangt. Dazu hat die Bauherrschaft eine Fachperson (Geologe/Geologin) zu beauftragen.  Die geologische Schlussdokumentation muss folgendes enthalten:  - hydrogeologische Beurteilung mit einem geologischem Bohrprofil  - Situationsplan mit vermassten Sondenstandorten im Massstab 1:500  - Bohrprotokoll der ausgeführten Bohrungen  - Prüf- und Abnahmeprotokoll für Erdwärmesonden  Die Schlussdokumentation ist dem ANU **spätestens** 2 Monate nach Einbau der Erdwärmesonden durch die Fachperson zuzustellen. | |
| Ort, Datum:  Unterschrift\*:  *Für die Bauherrschaft* | Ort, Datum:  Stempel/Unterschrift\*:  *Fachperson (Geologe/Geologin)* |
| **Die Unterzeichnenden bestätigen verbindlich, eine hydrogeologische Begleitung nach SIA 384/6.**  *\* i.V.-Unterschriften („in Vertretung“) ohne beigelegte Vollmacht, können* ***nicht*** *akzeptiert werden.* | |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen/Hinweise der Fachperson *(Geologe/Geologin)*:** |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Stellungnahme der Gemeinde:**  **(es sind nur vollständig ausgefüllte Gesuchsunterlagen an das ANU weiterzuleiten)** | |
| *🡺 Die Auflagen der Gemeinde-Baubehörde bleiben in unserer Bewilligung vorbehalten.* | |
| Ort, Datum: | Stempel/Unterschrift der Gemeinde: |
| Kontaktperson der Gemeinde für Rückfragen: | |

|  |
| --- |
| **Hinweise für die Planung, Bau und Betreib von Erdwärmesonden:** |
|  |
| * Schweizer Norm – Erdwärmesonden SIA 384/6 (SN 546 384/6) vom 1. Januar 2010 * BAFU Vollzugshilfe – Wärmenutzung aus Boden und Untergrund (BAFU 2009) * ANU Weisung – Bewilligung- bzw. Meldepflicht von Wärmepumpen und Kälteanlagen (BW003) * ANU Merkblatt – Abwasser- und Abfallentsorgung bei Erdsondenbohrungen (BM023) |